

Wer ist für die Diagnose und Therapie der Kinder zuständig?

Leitender Arzt: Dr. Joachim Opp
(Kinderneurologe, Psychotherapie)

Dr. Tanja Hauer-Riegel (Kinderärztin)

Kathrin Wagener (Assistenzärztin)

Julia Walter (Diplom-Psychologin)

Rolf Deekeling (Diplom-Psychologe)

Nadja Kortmann (Diplom-Psychologin)

Tina Vogtmann (Diplom-Psychologin)

Matthias Michalek (Diplommusiktherapeut)

Britta Papke (Ergotherapeutin)

Jill Runte (Ergotherapeutin)

Gudrun Scheufen (Motopädin, Kunsttherapeutin)

Ute Mühlbäck (Logopädin)

Joan Kreutzer (Diplom-Pädagogin)

Barbara Schmidt (Krankengymnastin)

Beate Marz (Diplom-Heilpädagogin; Kooperation)

Ansprechpartner im Sekretariat

Susanne Hüting, Astrid Kersten,
Ana-Maria Recio, Stefanie Bühnen.

Wenn Sie unsere Arbeit mit den Kindern unterstützen möchten, steht Ihnen das folgende Konto für **Spenden** zur Verfügung:

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
KD-Bank Duisburg
BLZ: 35060190 Konto: 1010801016
Verwendungszweck:
SPZ-Buchungszeichen: 375011

So erreichen Sie uns...



Sie finden uns in der 2. Etage in Haus C (Ebene C3).

Öffnungszeiten:

montags - freitags **8.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Virchowstraße 20, 46047 Oberhausen
Tel.: **0208 / 881 - 1390**, 7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Fax: **0208 / 881 - 1409**
E-Mail: **SPZ@eko.de**
www.eko.de

EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ein Haus der ATEGRIS



Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)



Kinderneurologische Ambulanz
Chefarzt Dr. med. Joachim Opp
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin



Diagnostik und Behandlung für Kinder, Jugendliche und Eltern



Was ist Sozialpädiatrie?

Sozialpädiatrie bedeutet Vorsorge, Früherkennung und Linderung von Funktions- und Verhaltensstörungen, chronischen Erkrankungen und Behinderungen bei Kindern und Jugendlichen.

Wer wird in einem Sozialpädiatrischen Zentrum behandelt?

Kinder und Jugendliche...

- die nicht altersgemäß entwickelt sind.
- die eine Hirnschädigung oder angeborene Behinderungen haben.
- die im Rahmen ihrer Geburt einem erhöhten Risiko ausgesetzt waren.
- die ein Anfallsleiden haben.
- die an einer Erkrankung der Muskeln oder der Nerven leiden.
- die Bewegungsstörungen haben.
- die chronische Schmerzen haben.
- die verhaltensauffällig sind.
- die zu starker Unruhe neigen.
- die wahrnehmungsbedingte Schulprobleme haben.
- die Essstörungen haben.
- die an psychosomatischen Beschwerden leiden

Wie arbeitet ein SPZ?

Die häufig sehr komplexen Probleme bei Kindern mit einer chronischen Erkrankung werden durch ein Team unterschiedlicher Fachleute gemeinsam behandelt.

Dabei wird eng mit den zuweisenden ÄrztInnen, den örtlichen Beratungsstellen, dem Jugendamt, dem Gesundheitsamt, den Frühförderstellen, Ergotherapie-, Logopädie- und Krankenhausgymnastikpraxen, sowie mit den ErzieherInnen im Kindergarten und den LehrerInnen in der Schule zusammengearbeitet.

Kooperationspartner im EKO. sind die Kinderklinik, die Kinderchirurgie und das perinatalogische Zentrum.

Welche Leistungen werden im SPZ durchgeführt?

Diagnostik

- **Kinderneurologische Diagnostik**
 - umfangreiche Erhebung der Symptomatik und der Vorgeschichte, die auch das psychosoziale Umfeld (Familie, Schule, Kindergarten etc.) mit einbezieht
 - kinder- bzw. entwicklungsneurologische Untersuchung
 - Ableitung der Hirnstromkurve (EEG)
- **Weitere Diagnostik**
 - Psychologische Diagnostik
 - Ergotherapeutische Diagnostik
 - Diagnostik von Sprachstörungen
 - Erfassung der Umgebungs- und Lebensbedingungen des Kindes
 - Ermittlung von Stärken und Kompetenzen des Kindes und seines Umfelds

Therapie

- **Medizinische Behandlung aller kinderneurologischen Erkrankungen wie z.B. Epileptische Anfälle, Spastik, Muskel- und Nervenkrankheiten, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen mit und ohne Hyperaktivität**
- **Psychologische Behandlung**
 - Beratungs- und Therapiegespräche für Eltern, Familien und weitere Bezugspersonen
 - Verhaltenstherapie
 - Gruppentherapie für Mädchen
 - Gruppentraining sozialer Kompetenzen
 - Entspannungstraining in Gruppen
- **Ergotherapie**
- **Motopädie**
- **Psychomotorik-Gruppen**
- **Krankengymnastik**
- **Lernförderung**
- **Kunsttherapie**
- **Musiktherapie**
- **Hilfestellung bei sozialen Problemen**
- **Koordination und Weitervermittlung spezieller Therapieformen**
- **Heilpädagogik**